



4. Sept. 2008

# Information

## Dresdner Bank

### Wir stehen an Ihrer Seite!

Liebe Kolleginnen,  
Liebe Kollegen,

verständlicherweise sorgt die jüngst beschlossene Übernahme der Dresdner Bank durch die Commerzbank für viel Unruhe in Ihrem Hause. Dazu tragen vor allem die forschen Äußerungen des Commerzbank-Chefs Martin Blessing bei, der – kaum war die Übernahme besiegelt – die Abwicklung der Marke Dresdner Bank und den Abbau von 9.000 Stellen verkündete.

Herr Blessing hat mit seiner Vorgehensweise die Dresdner Bank faktisch bereits am 31. August zu Grabe getragen. Von einer Übernahme „mit Anstand“ kann daher - und auch angesichts des Vorgehens der Allianz, den Widerstand des Vorstands der Dresdner Bank mit der Androhung juristischer Maßnahmen zu breche - sicherlich nicht gesprochen werden. Von der Dresdner Bank mit ihrer über 130-jährigen Tradition wird in wenigen Monaten nichts mehr übrig bleiben.

Der Übernahmeprozess muß zukunftsweisend sein und von einer Aufbruchsstimmung getragen werden – vor allem müssen für einen erfolversprechenden Ansatz alle Beschäftigten mitgenommen werden. Nur ein überzeugtes Engagement aller Beschäftigten für die neue Sache ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir haben erhebliche Zweifel, ob mit dem Startschuss am 1.9.2008 die Grundlagen für den Erfolg gelegt sind, denn:

- **Von der Übernahme ist noch nicht einmal die oberste Etage Ihres Hauses überzeugt!**
- **Wie kann die Dresdner Bank in den verbleibenden Monaten bis zu ihrer Abwicklung überhaupt noch erfolgreich Kundenbetreuung und Neukundengewinnung betreiben?**
- **Wie sollen Sie angesichts des bereits feststehenden Arbeitsplatzabbaus von 9.000 Stellen noch motiviert Ihrer Arbeit nachgehen können?**

Der Marke Dresdner Bank ist bereits jetzt irreparabler Schaden zugefügt worden. Das ist leider nicht mehr rückgängig zu machen. Die Vorstände von Dresdner Bank, Commerzbank und Allianz sehen wir jedoch weiter in der Pflicht, die Fusion so sozialverträglich wie möglich zu gestalten. Denn: **Nicht der Shareholdvalue, sondern das Engagement der Mitarbeiter ist der Schlüssel zum Unternehmenserfolg!**

**Deshalb fordern wir:**

- **Den Umstrukturierungsprozess längerfristig und so sozialverträglich wie möglich gestalten!**
- **Beschäftigungssicherungs- und Standortgarantien über das Jahr 2011 hinaus!**
- **Tarifverhandlungen über Beschäftigungssicherungs- und Standortgarantien!**

Peter Schellenberg  
Vorsitzender Bundesfachgruppe  
Banken

Harald Leifer  
stv. Vorsitzender  
Betriebsrat Zentrale

Thomas Fröhlich  
Mitglied des Aufsichtsrates  
der Dresdner Bank

Lothar Bräuer  
Mitglied des Gesamtbetriebsrates  
Betriebsrat Zentrale

## Noch nie war eine Gewerkschaftsmitgliedschaft so wertvoll wie HEUTE!

Stärken Sie mit Ihrer DHV-Mitgliedschaft unsere Position bei der Dresdner Bank und die Vertretung Ihrer eigenen Interessen. Nur wenn sich so viele Beschäftigte wie möglich gewerkschaftlich organisieren, können wir unsere Ziele durchsetzen!

### Als DHV-Mitglied profitieren Sie von unserem Rechtsberatungs- und Rechtsschutzservice!

Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder vor den Arbeits- und Sozialgerichten. Damit haben Sie einen besonderen Service für den Fall, dass Sie von dem Stellenabbau betroffen sein werden.

## Warten Sie nicht, bis es zu spät ist! Werden Sie heute DHV-Mitglied!



Ich erkläre ab \_\_\_\_\_ meinen Beitritt in die  
**DHV - Die Berufsgewerkschaft e.V. (Mitgliedsgewerkschaft im CGB), Sitz: César-Klein-Ring 40, 22309 Hamburg**

Name, Vorname:	Geburtsdatum u.-ort:	Krankenkasse:			
Straße und Hausnummer:		Postleitzahl, Wohnort:			
Telefon Privat:	Telefax Privat:	eMail:			
tätig als:	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit mit	<input type="checkbox"/> Wochenstd.	<input type="checkbox"/> O Azubi von	<input type="checkbox"/> bis
Arbeitgeber (mit Anschrift)					
Geschäftszweig/Branche:	FG-Nr.:	Funktion (z.B. Betriebsrat, Personalrat, Jugendvertreter, etc):			
Ich bin noch bis:	Mitglied in der Gewerkschaft:	Ich zahle einen einkommensgerechten Beitrag von €*			
Ort, Datum:	Unterschrift:				

\* Ihr DHV-Beitrag ist als Werbungskosten steuerlich absetzbar und beträgt 1% vom Bruttoarbeits- bzw. Vorruhestandseinkommen, dem Arbeitslosengeld I oder der Rente (gerundet auf volle Euro), mindestens 6,00 €, höchstens 20,00 € monatlich.

Sonderbeiträge (monatlich) gelten für:

Auszubildende 3,00 €; Fachschüler, Studierende, Hausfrauen, Bezieher von Erziehungsgeld und Arbeitslosengeld II 2,00 €. Grundwehr- und Zivildienstleistende bezahlen keinen Beitrag.

Freiwillige Beiträge können ab monatlich 21,00 € entrichtet werden.

Ich ermächtige die DHV widerruflich, den Mitgliedsbeitrag einkommensgerecht von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen:					
<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich		
BLZ / Geldinstitut:		Konto-Nummer / Kontoinhaber:			
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Daten werden maschinell erfasst und verarbeitet. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden beachtet.					
Unterschrift des Kontoinhabers: _____					
Landesverband:	Ortsgruppe:	Eingang:	bestätigt:	geworben durch:	Mitgl.-Nr.:

V.i.S.d.P.: DHV – Die Berufsgewerkschaft, Henning Röders, César-Klein-Ring 40, 22309 Hamburg